

Impressum

The Eric Liddell Story

Begleitmaterial zum Film Copyright © 2023 OMF Suisse

Übersetzt und überarbeitet aus dem Englischen Originaltitel: Torchlighters Activity Book Copyright © Christian History Institute

Alle Rechte vorbehalten

Fotos: zVgst, OMF International, Pixabay



Eric Liddell

Inhaltsverzeichnis

Einleitung	4
Eric Liddell (1902-1945)	5
A - Themen und Vorschläge für die Vertiefung	6
A1 - Ein Opfer für Gott	7
A2 - Zeugnis: Simon Akert und der Fussball	9
A3 - Götterverehrung	12
A4 - Für den Dienst trainieren	13
A5 - Entscheidungen	16
A6 - Was ist ein Missionar?	18
A7 - Weiterführend	20
B - Spiele und Aktivitäten	22
B1 - Interview mit einem christlichen Sportler / Musiker	23
B2 - Buchstabensalat	24
B3 - Irrgarten	26
B4 - Ausmalbilder	28
B5 - Bastelidee	33
B6 - Mini Olympiade	34
B7 - Bilder sortieren	35
B8 - Merkverse spielend lernen	37
B9 - «Wandtafelfussball» mit Fragen zum Film	39



Eric Liddell

Einleitung

Kinder und Jugendliche schauen, heute mehr denn je, auf zu Vorbildern in den Medien. Viele dieser 'Influencer' zeigen unseren Kindern jedoch, dass Aussehen, finanzieller Erfolg und Berühmtheit die wichtigsten Ziele im Leben sind. Ihre Werte stehen oft in direktem Konflikt mit dem Leben, das Gott für uns vorgesehen hat. Was wir heute brauchen, sind Helden, die es wert sind, nachgeahmt zu werden; Helden, die auf Jesus hinweisen, das beste aller Vorbilder.

Hier findest du Material zum Film über Eric Liddell mit Vorschlägen für Andachten, Lektionen, Nachmittage oder Ferienwochen mit Kindern und Jugendlichen. Du kannst selbst das zusammenstellen, was für deine Gruppe am besten passt.

Sehr gerne kommt auch jemand von OMF Suisse oder OMF Deutschland bei euch vorbei und gestaltet eine Lektion oder erzählt von unseren Erfahrungen in der Arbeit in Asien. Ladet uns ungeniert ein!

Möge der Film von Eric Liddell und dieses Vertiefungsmaterial auf die eine oder andere Art zum Segen werden.

Schau dir den Film an:



www.omf.org/ch/helden-des-glaubens



Eric Liddell (1902-1945)



Eric Liddell (1902-1945) sah nicht gerade aus wie ein Olympiasieger, wenn er rannte. Die Leute machten sich lustig über seinen Renn-Stil. Aber weil er der schnellste Läufer in ganz Schottland war, bekam er den Spitznamen «der fliegende Schotte». Er war zu einem nationalen Helden geworden und seine Landsleute freuten sich sehr auf seine Teilnahme an den Olympischen Spielen von 1924 in Paris, an denen er berechtige Chancen auf eine Goldmedaille hatte.

Eric gab sein Bestes, um Rennen zu gewinnen. Trotzdem hatte er ein noch höheres Ziel. Wie seine Eltern wollte er Missionar in China werden, weil Gott ihn dazu berufen hatte. Jesus war ihm noch viel wichtiger als irgendetwas oder irgendjemand – sogar wichtiger als Olympischer Erfolg.

Als die Olympiade näher rückte, gab Eric bekannt, dass er den 100 Meter Sprint nicht laufen werde, dabei war es seine beste Disziplin! Der 100 Meter Lauf sollte an einem Sonntag stattfinden, aber Eric hatte den Sonntag immer freigehalten, um auszuruhen und Gottesdienst zu feiern. Er nahm das vierte Gebot ernst – den Sabbat zu heiligen – und empfand es als Unrecht Gott gegenüber, wenn er am Sonntag laufen würde. Deshalb weigerte er sich, obwohl ihn der König von Grossbritannien zum Rennen aufgefordert hatte. Viele Briten waren sehr wütend, weil er ihre Hoffnungen auf Olympia-Gold zunichtemachte. Sie warfen Eric vor: «Du bringst Schande über unsere Nation!»

Anstelle des 100 Meter Sprints willigte Eric ein, über 200 Meter und 400 Meter zu laufen, obwohl dies nicht seine üblichen Disziplinen waren, weil sie nicht am Sonntag stattfanden. Eric überraschte die Welt mit einem Sieg über 400 Meter und stellte mit seiner Laufzeit sogar einen neuen Weltrekord auf! Im 200 Meter Lauf gewann er die Bronzemedaille.

Weil Eric ein nationaler Sportheld war, hörten ihm die Leute zu und er nutzte jede Gelegenheit, um anderen von seinem Glauben an Jesus zu erzählen. Er gab sein gutsituiertes Leben in Schottland auf, um 20 Jahre lang in China zu dienen. Als dann der zweite Weltkrieg ausbrach, entschied er sich gegen eine Rückkehr nach Europa. Er blieb in China, um den Verwundeten zu helfen und weiter von Jesus zu erzählen. Schliesslich wurde er in ein Internierungslager gebracht, wo er andere unterstützte und ihnen half. Eric starb 1945 in China, sechs Monate vor Kriegsende, an einem Hirntumor.



(*Grossbritannien besteht aus England, Wales, Nordirland und Schottland.)

«Viele von uns verpassen etwas im Leben, weil wir nach dem Zweitbesten streben. Ich sage Ihnen, was ich als das Beste erkannt habe; einen, der unserer ganzen Hingabe würdig ist - Jesus Christus. Er ist ein Erlöser für Jung und Alt, und Er... nur Er... ist derjenige, der das Beste in uns zum Vorschein bringen kann.

Herr, hier bin ich.»





OMF Suisse Neuwiesenstrasse 8 8610 Uster

043 244 75 60 ch@omfmail.com

www.omf.ch

aseba e.V Deutschland Darlehensgasse 2 73110 Hattenhofen

07164 9098 14 info@aseba.de

www.aseba.de

OMF International Deutschland Am Flensunger Hof 12 35325 Mücke

06400 900 55 de@omfmail.com

www.omf.de

